



kleebblatt

Rot-Weiss Oberhausen e.V. **echo**

Heft 15 · 21. Mai 1995

1,- DM

Offizielle Vereinszeitung des S.C. Rot-Weiss Oberhausen (Rhld.) e.V.

Saison 94/95

**Regionalliga
wir kommen!**

Der Aufstieg ist geschafft

Heutiger Gast im Niederrheinstadion:
ETB Schwarz-Weiß Essen



KONVENT
Bau und Boden AG
Tel. (02 08) 66 50 75

Partner

Zwei

starke

**SCHULZ-
HÄUSER**
Immobilien GmbH
Tel. (02 08) 66 70 46



Babcock – Oberhausen Babcock – Oberhausen



Wie man's auch dreht, Babcock und Oberhausen sind eins. Das sagen die Oberhausener und damit auch die Leute von Babcock.

Hier sind wir zu Hause, von hier aus liefern wir in alle Welt Anlagen und Wissen „Made in Germany“.

Umweltfreundliche Erzeugung von Wärme und Strom, energiesparende Produktionsverfahren, Reinigung von Abluft und Abwasser, Beseitigung oder Wiederverwertung von Abfällen und Sanierung von Altlasten. Als Beitrag zur Erhaltung unseres Lebensraumes.

Viele technische Pionierleistungen sind mit dem Namen

Babcock verbunden, oder einem der rund 200 Tochtergesellschaften. Zusammen lieferten wir im letzten Jahr für über acht Milliarden DM Anlagen, Systeme und Komponenten.

Die Zukunft hat bei uns schon begonnen. Unsere Mitarbeiter sorgen dafür, Schadstoffe nicht nur zu beseitigen, sondern erst gar nicht entstehen zu lassen, Rohstoffe sparsam zu verwenden, und zwar immer wieder.

Deutsche Babcock AG
46041 Oberhausen

DEUTSCHE BABCOCK

DEUTSCHE BABCOCK AKTIENGESELLSCHAFT

Liebe Freunde und Anhänger des SC Rot-Weiss

Es ist geschafft. Unsere Mannschaft hat mit einer hervorragenden Leistung und toll herausgespielten Toren am vergangenen Sonntag in Honnef die letzten Zweifel am Aufstieg in die Regionalliga West/Südwest beseitigt. Bereits drei Spieltage vor Saisonende ist die Entscheidung gefallen. Innerhalb von 5 Jahren gelang es unserem SC Rot-Weiß, sich vom Ende der Verbandsliga über die Oberliga in die Regionalliga zu spielen. Welche Rekorde wurden dabei allein in diesem Jahr aufgestellt. 28 Spiele ungeschlagen, keine einzige Hin- und Auswärtsausstellung und eine Tor Differenz von +53 Toren hat es noch nie gegeben.

Kontinuierlicher Aufbau und hervorragende Zusammenarbeit zwischen Verantwortlichen und Aktiven waren der Garant für diesen Erfolg.

Im Namen des Präsidiums möchte ich an dieser Stelle unseren gesamten Werbepartnern, besonders den Firmen Babcock und Konvent, ohne die dieser Aufschwung nicht möglich gewesen wäre, für die enorme Unterstützung und Trainer Fred Bockholt, Co-Trainer Horst Nelles, allen Spielern der gesamten Mannschaft, Masseur Heinz Münker, dem „guten Geist“ der Truppe Otto Marquardt und Betreuer Hugo Bonak sowie allen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit Dank sagen.

Neben allen Sponsoren haben auch Sie, liebe Freunde und Anhänger, durch ihren regelmäßigen Besuch dazu beitragen können, daß der Name unseres Clubs wieder erfolgreich genannt wird und wir uns in der kommenden Regionalligasaison



wieder im Kreise alter Traditionsvereine befinden. Herzlichen Dank auch für Ihre Unterstützung.

Zwei Spieltage liegen noch vor uns. Zum letzten Heimspiel dieser Saison empfangen wir den ETB Schwarz-Weiß. Ich möchte unsere Freunde aus dem Essener Süden hier im Niederrheinstadion herzlich willkommen heißen und wünsche uns allen wiederum ein recht spannendes, reiches, aber auch erfolgreiches Spiel.

Manfred Rummel
RWO-Vizepräsident

INHALT

	Seite
Vorwort	3
Unser Gast heute: ETB SW Essen	4
RWO-inteam	6
„Gaißmayer und Schröder machen den Unterschied	7
RWO-Statistik	8
Oberliga-Spielplan	10
Martin Tilner „Der lange Weg zum Erfolg“	11
Oberliga-Splitter	14

Impressum

Herausgeber:
SMG Sport-Marketing-Gesellschaft mbH,
Rechenacker 62, 46049 Oberhausen

Redaktion:
Achim Höfer (V.i.S.d.P.)
Baerler Str. 94a, 47495 Rheinberg,
Tel.: (02844) 9143

Agentur MSPW
Herbert Hopp (Photos)
Herbert Bahn

Gestaltung und Satz:
reproSatzstudio Hans-Peter Musch,
Verberger Str. 3a, 47800 Krefeld,
Tel.: (02151) 594243

Druck:
Lambertz-Tölkcs GmbH, Höfgeshofweg 12,
47807 Krefeld, Tel.: (02151) 3720-0

Anzeigenverwaltung:
SMG Sport-Marketing-Gesellschaft mbH,
Rechenacker 62, 46049 Oberhausen,
Tel.: (0208) 202218

Copyright:
für den Inhalt des Kleeblatt-Echos liegt bei der Redaktion. Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Wir danken allen Firmen, die durch Inserate zur Herausgabe dieser Stadion-Zeitung beigetragen haben.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und geschäftlichen Dispositionen unsere Inserenten.



Cars

Jens Wiescher

Kfz - Meisterbetrieb

Kalkstraße 10

45468 Mülheim/Ruhr

Telefon 02 08/38 45 55

Telefax 02 08/38 42 59

TÜV-Abnahme und AU-Prüfung im Hause

Mit bescheidenen Mitteln wird der langfristige Erfolg gesucht.

ETB Schwarz-Weiss Essen

Trotz großer Investitionen und namhafter Spieler hinkte der Verein aus dem Essener Süden in den vergangenen Jahren der Konkurrenz teilweise nur hinterher. Bestes Beispiel war die verpaßte Regionalligaqualifikation der vergangenen Saison, die eigentlich als klar formuliertes Ziel im Auftragsbuch des damaligen Trainergespannes Pirsig / Vos stand. Aus den Fehlern der Vergangenheit wurden Lehren gezogen und mit Jürgen Kaminsky ein Trainer verpflichtet, der in seiner langen aktiven Laufbahn für Bodenständigkeit und Identifikation mit dem ETB stand. Diese Tugenden erwartete der EDV-Kaufmann auch von den Akteuren, mit denen er in die Saison starten wollte. Talentierte junge Leute aus der eigenen Jugendabteilung sowie Spieler aus der näheren Umgebung komplettierten den Kader, der zum Saisonbeginn zahlreiche Abgänge zu verzeichnen hatte. Auch zwischen Uhlenkrug und Landwehr gab es ei-

nen Austausch qualifizierter Oberligaspieler. Über die Vorzüge eines Kai Kammer brauchen wir an dieser Stelle nicht mehr zu philosophieren, er gehört zum festen Ensemble der Bockholt-Elf. Interessanter ist da schon die sportliche Entwicklung von Thorsten Metzdorf und Stefan Chmielewski, die den umgekehrten Weg gingen und mit deren Leistungen Trainer Jürgen Kaminsky ausgesprochen zufrieden ist. „Thorsten hatte eine sehr gute Vorbereitung hingelegt, sich dann im Spiel gegen den Lokalrivalen RWE schwer verletzt.“ Da mit Kai Heutger nur noch der ehemalige A-Jugendtorhüter zur Verfügung stand, sah man sich zum Handeln gezwungen. Markus Antczak, der eigentlich schon den Verein verlassen hatte, wurde zurückgeholt. Der neue „Alte“ schlug sofort gut ein und ließ Thorsten nach dessen Genesung nur noch die Reservabank übrig, obwohl ihm sein Coach gute Trainingsleistungen at-

testiert. Stefan Chmielewski gehört zur Stammformation, wird wohl heute an alter Wirkungsstätte noch einmal sein Können unter Beweis stellen. In der kommenden Saison wird sich unser heutiger Gast mit einem ganz anderen Gesicht präsentieren. Vorsitzender Dr. Rainald Heinisch, der den nicht mehr kandidierenden langjährigen Vorsitzenden Hans Meiler auf der letzten Jahreshauptversammlung ablöste, konnte vor einigen Wochen mit Dietmar Grabotin bereits den Trainer für die kommende Spielzeit präsentieren. Der Ex-Profi löst Jürgen Kaminsky ab, der aus beruflichen Gründen auf ein weiteres Engagement auf der Trainerbank verzichtet. Auch Stefan Chmielewski wird den Verein am Saisonende wieder verlassen. Wie in der vergangenen Woche bekannt wurde, verstärkt der 12fache U 18 Nationalspieler in der kommenden Spielzeit die Amateure von Bayer 05 Uerdingen.

Unglaublich diese Möbelstadt



Die Zeugnisse ihrer Existenz sind so gewaltig wie die Ausstellungsfläche GROSS ist gewaltig GROSS viele, viele Fußballfelder GROSS



u. höchst interessant eine der interessantesten Ausstellungen Europas und ein Erlebnis einfach sensationell kilometerlang die Auswahl u. sogar mit Glasaufzügen in die Wunderwelt.

Haben wir für Sie natürlich auch



Berater 20 · 30 · 40 Jahre bei Rück

Mehr als nur ein Möbelhaus...

Rück

eine der interessantesten Ausstellungen Europas

750 m vom Rathaus in OB

viele, viele Fußballfelder GROSS



1000 Beine u. 100 Autos eilen Ihre Wünsche zu erfüllen



Historie:

Unser Gast im Zeitraffer der vergangenen Jahre:

1978/79	04. Platz
1979/80	02. Platz
1980/81	07. Platz
1981/82	10. Platz
1982/83	08. Platz
1983/84	07. Platz
1984/85	02. Platz
1985/86	08. Platz
1986/87	04. Platz
1987/88	02. Platz
1988/89	08. Platz
1989/90	11. Platz
1990/91	09. Platz
1991/92	12. Platz
1992/93	11. Platz
1993/94	09. Platz

Die bisherigen Oberligaergebnisse:

1978/79	ETB - RWO	2:2
	RWO - ETB	0:0
1981/82	ETB - RWO	0:4
	RWO - ETB	2:0
1982/83	ETB - RWO	0:3
	RWO - ETB	5:2
1988/89	RWO - ETB	1:3
	ETB - RWO	4:0
1993/94	RWO - ETB	2:1
	ETB - RWO	3:2
1994/95	ETB - RWO	0:5
	RWO - ETB	?:?

Vereinsstatistik:

Gegründet:

1920 - Fusion aus dem Essener Turnerbund
1900 und SK Schwarz-Weiß Essen
Deutscher Pokalsieger 1959
Am Uhlenkrug 40

Vereinsfolge
Anschrift:

45133 Essen
Tel. 0201 / 47 24 31
Fax 0201 / 47 36 46

1. Vorsitzender:
2. Vors. und Obmann
3. Vors. und Geschäftsfr.:

Dr. Rainald Heinisch
Heinz Hofer
Peter Geitz

Manager:

Toni Pointinger

Trainer:

Jürgen Kaminsky

Co-Trainer:

Manfred Schwarze

Mitglieder:

720

Vereinsfarben:

schwarz / weiss

Sportarten:

Fußball, Basketball, Handball, Gymnastik /
Turnen, Schwimmen, Hockey, Tennis

Stadion:

Am Uhlenkrug (20 000 Plätze)

Neuzugänge:

Markus Alexi (R.W. Lüdenscheld), Stefan Chmielewski
und Thorsten Metzendorf (beide RWO), Thomas Cichon,
Kai Heutger, Gordon Ribnikar, Christian Trummel
(alle ETB A-Jugend), Marc Greine (STV Horst-
Emscher), Sven Mollenhauer (Fortuna Düsseldorf),
Thomas Förster, Predrag Crnogaj (beide R.W. Essen)

Abgänge:

Michael Aubel (Rheydter SV), Pietro Callea (Alemannia Aachen), Olaf Fuhrmann (SV Rotthausen),
Markus Günther (SC Lobberich), Kai Kammer (RWO),
Jörg Müller, Ralf Schiefelbein, Sven Schuchardt (alle
FC Remscheid) sowie Thomas Förster, Oliver Koch,
Sabahudin Glogic, Harald Mantei, Uli Romp während
der Saison.

„RWO- inteam“

„Spontan feiert es sich immer noch...“

am schönsten“ Nach der Rückkehr aus Bad Honnef stießen Mannschaft, Präsidium und Fans noch kräftig auf den Regionalligaaufstieg an. Etwa 150 Menschen stellten eine ernste Belastungsprobe für Ria und ihre Mannschaft sowie den frisch renovierten Räumlichkeiten dar. Präsident Hermann Schulz, der durch seine Aktivitäten außerhalb des Spielfeldes nicht unwesentlich am Erfolg beteiligt war, feierte bereits seinen 7. Aufstieg in eine nächsthöhere Fußballklasse. Den SuS Klosterhardt führte er beispielsweise in den sechziger Jahren als Geschäftsführer von der Kreisklasse B bis in die Landesliga.

Die nächste Saison...

...nimmt an der Landwehr immer konkretere Formen an. Nicht weniger als neun, teilweise profierfähige Spieler, sollen in den kommenden Monaten sportliche Akzente in Oberhausen setzen.

Vom SCB Preussen Köln kommt Oliver Adler nach Oberhausen. Der Torhüter wurde am 14. Oktober 1967 geboren und spielte viele Jahre beim Duisburger Traditionsverein DFV 08. Daniel Romeo Cucca (1. Juni 1966) vom Süd-Regionalligisten SG Egelsbach, Markus Schaaß (18. Oktober 1969) vom bisherigen Ligakonkurrenten Dinslaken 09, Björn Arens (19. September 1972) von den Amateuren des 1. FC Köln sowie André Flür (25. September 1967) vom 1. FC Bocholt sollen Abwehr und defensives Mittelfeld verstärken.

Für Druck aus dem offensiven Mittelfeld sollen Jörg Wittwer (25. August 1970) von Preussen Krefeld, Andreas Schulte (8. Dezember 1975) vom VfB Bottrop und Carsten Marquardt (2. Juni 1967) von Alemannia Aachen sorgen. Brent Goulet (19. Juni 1964), vom Bonner SC, soll die vorhandenen Chancen in Treffer ummünzen. Bezeichnenderweise war der Stürmer zuvor beim Zweitligisten Tennis Borussia Berlin und Storm Seattle in vorderster Linie erfolgreich tätig.

Für Präsident Hermann Schulz...

...wäre mit diesen Neuverpflichtungen der Kader für die kommende Spielzeit komplett. Allerdings wird man bei einem Vereinswechsel von Holger Gaißmayer in die Bundesliga noch einmal auf dem Transfermarkt aktiv werden.

Verlassen werden den SC Rot-Weiß.

...auf jeden Fall Michael Ronca, Markus Bayertz und Manfred Tebeck, deren Verträge zum Saisonende auslaufen. Allen



Maskottchen des Tages

Der Aufstieg in die Regionalliga ist vollbracht, unsere RWO-Maskottchen haben ihre Schuldigkeit in der laufenden Saison getan. 25,3 Punkte wurden im Niederrheinstadion mit ihrer Hilfe erzielt und auch die Trefferbilanz gestaltete sich bei 36,9 mehr als ordentlich. Damit das Team von Fred Bockholt auch weiterhin seine weiße Weise behält und ohne Niederlage in den Urlaub geht, wird heute Nachmittag Alexander Dollemaier-Weber auf der Reservebank ganz kräftig die Daumen drücken. Der Siebenjährige besucht seit der vergangenen Saison regelmäßig die Heimspiele seiner Lieblingsmannschaft, was ihm sichtlich Spaß bereitet. Besonders hat es ihm Olaf Becker angetan, dessen Spielweise ihm sehr gut gefällt.

abwandernden Spieler wünschen wir von dieser Stelle noch einmal viel Glück im sportlichen, beruflichen und privaten Bereich.

Die privaten Wünsche...

...können wir bei „Mucki“ Tebeck noch weiter konkretisieren. In der kommenden Woche heiratet er in Duisburg-Meiderich seine langjährige Freundin Nicole.

Die gute Fußballtradition...

...der Familie Marquardt soll Sohn Carsten in der kommenden Saison fortsetzen. Vater Otto verzückte schon in den fünfziger und sechziger Jahren als Stürmer die Fans der Kleeblatt-Elf. Selbst Sepp Herberger blieben die Angreiferqualitäten des pfeilschnellen Otto nicht verborgen, er lud ihn immer wieder zu Lehrgängen in die Sportschule Wedau ein.

Nicht nur Fußballfans...

...sollen am 2. Juli ab 11.00 Uhr auf ihre Kosten kommen. Präsident Hermann Schulz plant für diesen Sonntag ein riesiges Volksfest rund um das Landwehrstadion. Neben vielen Überraschungen stehen für die Kleinen ein Karussell und weitere Spielmöglichkeiten bereit, während sich die Großen von den musikalischen Darbietungen unterhalten lassen können. Natürlich kann der eigene Herd an diesem Tag kalt bleiben, für das leibliche Wohl wird auch in ausreichendem Maße gesorgt. Der Informationsdurst der Fans wird durch einen durch Funk- und Fernsehen bekannten Sportjournalisten gestillt, der die Mannschaft in einer Talkrunde vorstellen wird. Anschließend testen die Kleeblätter ihre Frühform in einem Freundschaftsspiel gegen Blau-Weiß Lirich.

Im Faxgerät...

...landeten am Sonntag zahlreiche Aufstiegs Glückwünsche. In die Schar der Gratulanten reichten sich unter anderem die SPD-Fraktion Oberhausen sowie das

Basketballteam von Contilak Oberhausen ein.

Glückwünsche...

...verdienen auch Vizepräsident Klaus-Peter Lang, der am 6. Mai Geburtstag feierte und Ex-Präsident Rudolf Reicherth, der am 8. 5. wieder ein Jährchen älter wurde. Von den Akteuren auf dem Platz wurde Zdenko Kosanovic am 13. Mai 31 Jahre alt und Marko Schröder feierte am vergangenen Donnerstag seinen 29. Geburtstag.

Im Gleichschritt...

...streben unsere Stürmer Marko Schröder und Holger Gaißmayer die Torjägerkrone am Nordrhein an. In Bad Honnef konnte Holger den zwei Tore Vorsprung von Marko egalisieren. Wir sind gespannt Jung's, wie es weitergeht...

Zu einem fußballerischen Leckerbissen...

...kommt es am 25. Juni im Niederrheinstadion. Aus Anlaß seines 50jährigen Bestehens veranstaltet der Stadtsparkbund Oberhausen eine Begegnung zwischen der RWO-Traditionsmannschaft und einer Schiedsrichterwahl des Kreises 10. Mal schauen, ob die Unparteiischen in Sachen Fairneß mit gutem Beispiel vorangehen.

Kleine Gäste...

...begrüßen wir zur heutigen Begegnung im Niederrheinstadion. Eine Jugendmannschaft vom Polizeisportverein Oberhausen schnuppert heute schon einmal Oberligaluft. Wir wünschen: „Viel Spaß!“

Im RWO-Design...

...präsentierte sich in Bad Honnef der Audi 80 des Fan-Clubs Niederrhein. Alle, die in den vergangenen Monaten etwas mit dem Traditionsclub von der Emscher zu tun hatten, durften sich auf dem rot-weißen Gefährt verewigen.

Jürgen Kaminsky

„Gaißmayer und Schröder machen den Unterschied“

Eine ausgeglichene Bilanz von 3:3 Punkten aus den letzten drei Saisonspielen hatte sich ETB-Trainer Jürgen Kaminsky, der den Verein verlassen wird, zum Abschied vom Uhlenkrug gewünscht. Nach der 2:3-Heimniederlage gegen den Tabellenzweiten FC Remscheid werden es die Schwarz-Weißen freilich sehr schwer haben, "Kamis" Wunsch zu erfüllen, zumal heute beim künftigen Regionalisten RWO und in einer Woche gegen Germania Teverein zwei weitere hohe Hürden auf die Essener warten. "Wir wollen uns beim hochverdienten Meister so teuer wie möglich verkaufen", sagt Ex-Profi Jürgen Kaminsky. Wir sprachen mit dem Trainer von Schwarz-Weiß Essen.

Gegen den FC Remscheid, der von ihrem Vorgänger Detlef Pirsig trainiert wird, gab es zuletzt eine 2:3-Heimniederlage. War da nicht mehr drin?

Kaminsky: "Die Niederlage haben wir uns selbst zuzuschreiben. Zwar waren die Remscheider in der ersten Halbzeit einen Tick besser, hatten wir auch nur wenige Tormöglichkeiten, doch nach unserem 1:1-Ausgleich wollten wir zuviel und haben ohne Not die Abwehr zu sehr geöffnet. Außerdem waren hinten Dirk Kremer, Ralf Zils und Thomas Cichon diesmal von der Rolle."

Wird das für die heutige Partie im

Trainer Jürgen Kaminsky

Geboren: 7. Dezember 1957

Aktive Laufbahn:

1976/77	Rot-Weiß Essen A
1977-84	Rot-Weiß Essen
1984-88	Schwarz-Weiß Essen

Trainerstationen:

1988-92	VfB Essen-Nord
Sept.-Dez. 93	Rot-Weiß Essen A.
seit 1994	Schwarz-Weiß Essen



Niederrheinstadion Konsequenzen haben?

Kaminsky: "Kremer, Zils und Cichon haben sich in den letzten Wochen und Monaten meist gut verkauft. Deshalb werde ich Ihnen auch in Oberhausen vertrauen. Wie die Aufgabenverteilung gegen Holger Gaißmayer und Marco Schröder genau aussehen wird, entscheide ich aber erst kurzfristig."

Sie mußten zuletzt gleich vier Stammspieler ersetzen. Ist Besserung in Sicht?

Kaminsky: "Sven Mollenhauer und Stefan Chmielewski haben mit dem Lauftraining begonnen, sind vielleicht wieder dabei. Bei Markus Alexi und Ralf Molders sieht es eher schlecht aus. Ich rechne nicht mit den beiden."

RWO hat mit dem 4:0 in Honnef die Meisterschaft unter Dach und Fach gebracht. Was erwarten Sie jetzt von der heutigen Partie?

Kaminsky: "Leichter wird es für uns bestimmt nicht, auch wenn Oberhausen den Titel inzwischen sicher hat. Die Rot-Weißen haben sich aber gleich vorgenommen, die gesamte Saison ohne Niederlage zu überste

hen, so daß sie gegen uns bestimmt nicht plötzlich mit angezogener Handbremse spielen werden. Mit unserem dezimierten Kader wird es gegen diese überragende Mannschaft sehr schwer."

Was hat aus Ihrer Sicht die Bockholt-Eif zum Meister gemacht?

Kaminsky: "Die Truppe ist auf allen Positionen glänzend besetzt, meist sogar doppelt. Entscheidend waren aber vor allem die beiden Torjäger Gaißmayer und Schröder. Zwei so torgefährliche Spitzen hat kein anderer Verein. Die machen den Unterschied."

Im Hinspiel setzte es für den ETB eine 0:5-Schlappe. Geht es diesmal knapper zu?

Kaminsky: "Das will ich doch hoffen. In der Vorrunde haben wir bis zur Pause ein 0:0 gehalten, hatten dann aber nach dem Rückstand keine Chance mehr und sind klassisch ausgekontert worden. Das soll uns heute nicht passieren. Wir werden uns so teuer wie möglich verkaufen." MSPW

Lebensmittel

Heiner Droll

Fahnhorststr. 24, 46117 Oberhausen
Tel.: 0208 / 66 23 67, Fax : 0208 / 66 88 59

Tägl. ab 7⁰⁰ Uhr

Frische Belegte Brötchen



ARAL-Tankstelle

HELMUT JAKS

ADAC-Information - Schnellwaschanlage
Wagenpflege - Reifen - Zubehör - Anhänger-Verleih



Mülheimer Str. 278 - 46045 Oberhausen
Tel. (0208) 87 81 20

Die RWO-Statistik 94/95

Alle Spieler, Aufstellungen, Ergebnisse und Torschützen

Datum	Spielepaarung	Ergebnis	Torschützen	Pflicht Zurechnauer
14.08.1994	TuS Langerwehe (A)	1:1	Schröder	7
21.08.1994	Bayer Leverkusen A (H)	4:0	Gaßmayer, Tiner, Schröder, Eakhoff	3
28.08.1994	FC Remscheid (A)	2:1	Kammer, Eckhoff	2
03.09.1994	SuS 09 Dinslaken (H)	3:1	Lug, Kosanovic, Schröder	2
11.09.1994	Germania Tevren (H)	2:0	WfV-Urteil vom 20.09.1994	2
18.09.1994	1. FC Köln A (A)	5:1	Gaßmayer 3, Majek, Schröder	2
25.09.1994	Preußen Krefeld (H)	2:2	Gaßmayer, Schröder	2
09.10.1994	SC Jülich 1910 (A)	3:1	Schröder 2, Tebeck	1
16.10.1994	Winfrieda Mülheim (H)	3:0	Becker, Schröder, Gaßmayer	1
23.10.1994	1. FC Viersen (A)	4:0	Schröder 2, Gaßmayer, Knulfermann	1
28.10.1994	FC Union Solingen (H)	7:0	Schröder, Gaßmayer 3, Majek, Lug, Kothaus	1
04.11.1994	Rheydter SV (A)	1:1	Gaßmayer	1
13.11.1994	FV Bad Honner (H)	2:1	Gaßmayer, Schröder	1
04.12.1994	Schwarz Weiß Essen (A)	5:0	Gaßmayer 2, Schröder 2, Nikolic	1
11.12.1994	Hamborn 07 (H)	2:0	Gaßmayer, Schröder	1
12.02.1995	TuS Langerwehe (H)	1:1	Majek	1
19.02.1995	Bayer Leverkusen A (A)	4:1	Tiner, Gaßmayer, Kosanovic, Knulfermann	1
05.03.1995	FC Remscheid (H)	1:1	Gaßmayer	1
12.03.1995	SuS 09 Dinslaken (A)	0:0	Fehlzanzeige	1
18.03.1995	Germania Tevren (A)	3:2	Schröder 2, Stoffe (Eigenbr)	1
26.03.1995	1. FC Köln A (H)	2:1	Schröder, Gaßmayer	1
02.04.1995	Preußen Krefeld (A)	0:0	Fehlzanzeige	1
09.04.1995	SC Jülich 1910 (H)	2:1	Gaßmayer, Lieg	1
13.04.1995	Winfrieda Mülheim (A)	1:1	Kosanovic	1
23.04.1995	1. FC Viersen (H)	3:0	Gaßmayer, Schröder 2	1
30.04.1995	FC Union Solingen (A)	2:0	Schröder, Gaßmayer	1
05.05.1995	Rheydter SV (H)	2:1	Schröder 2	1
14.05.1995	FV Bad Honner (A)	4:0	Gaßmayer 2, Majek, Tiner	1
21.05.1995	Schwarz Weiß Essen (H)			1
28.05.1995	Hamborn 07 (A)			1

Spiele	G	U	V	Tore	Dif.	Punkte
Heim	14	11	3	0	36.9	+27
Auswärts	14	9	5	0	35.9	+26
Gesamt	28	20	8	0	71.18	+53

Spiele runde 1

Spieler	Dohn	Wolsing	Abel	Becker	Kammer	Kosanovic	Majek	Nikolic	Ronca	Bayertz	Knulfermann	Lieg	Taube	Tebeck	Tiner	Eckhoff	Gaßmayer	Kothaus	Schröder
Dohn	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wolsing																			
Abel	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Becker	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Kammer	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Kosanovic	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Majek	A	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Nikolic	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ronca																			
Bayertz	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E
Knulfermann																			
Lieg	X	A	X	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Taube																			
Tebeck	A	A																	
Tiner	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Eckhoff																			
Gaßmayer	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Kothaus	E	E																	
Schröder	X	A	A	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

Spieler Tore

Spieler	Spieler	Tore
Dohn	14	11
Abel	14	9
Gesamt	28	20

X=durchgespielt E=eingewechselt A=ausgewechselt ●=gesperrt □=gelbe Karte ■=rote Karte ▢=Match-Strafe

29. Spieltag: 20./21.05.95



		Hz.	End.
Sa. Germania Teveren	-	FV Bad Honnef	(:) : :
So. SC Jülich 1910	-	1. FC Viersen	(:) : :
Bayer Leverkusen A	-	TuS Langerwehe	(:) : :
FC Remscheid	-	Hamborn 07	(:) : :
RW Oberhausen	-	ETB SW Essen	(:) : :
1. FC Köln A	-	Rheydter SV	(:) : :
Preußen Krefeld	-	Union Solingen	(:) : :
Winfriedia Mülheim	-	SuS Dinslaken 09	(:) : :



RW Oberhausen

- () Jörg Dohn
- () Michael Wolsing

- () Stefan Majek
- () Robert Nikolic
- () Michael Ronca
- () Olaf Becker
- () Kai Kammer
- () Zdenko Kosanovic
- () Günter Abel

- () Markus Bayertz
- () Thomas Knüfermann
- () Jörg Lieg
- () Martin Tilner
- () Manfred Tebeck

- () Sascha Eckhoff
- () Lutz Kotthaus
- () Holger Gaißmayer
- () Marco Schröder

FAIR GEHT VOR



Schiedsrichter der heutigen Begegnung:

Jörg Hotop (Köln)

Linienrichter:
Markus Stenzel
Miroslav Vukovic

ETB SW Essen

- () Thorsten Metzdorf
 - () Kai Heutger

 - () Oliver Koch
 - () Willi Rupic
 - () Michael Korb
 - () Ralf Zils
 - () Harald Mantei
 - () Dirk Kremer
 - () Volker Knappeide
 - () Ralf Molders
 - () Sven Mollenhauer
 - () Stefan Chmielweski
 - () Markus Alexi
 - () Marc Greine
 - () Thomas Forster
 - () Thomas Chichon
 - () Christian Trummel
 - () Gorden Ribnikar
 - () Erdal Tasdemir
 - () Markus Antzak
- Trainer: Jürgen Kaminsky
 Co-Trainer: Manfred Schwarze

Trainer Fred Bockholt
 Co-Trainer: Horst Nelles

Aktuelle Tabelle der Oberliga Nordrhein nach dem 28. Spieltag (Stand: 14.05.1995)

	Gesamt				Heim				auswärts												
1. (1.) RW Oberhausen	28	20	8	0	71:18	+53	48:8	14	11	3	0	36:9	+27	25:3	14	9	5	0	35:9	+26	23:5
2. (2.) FC Remscheid	28	18	6	4	54:24	+30	42:14	14	9	3	2	28:10	+18	21:7	14	9	3	2	26:14	+12	21:7
3. (3.) Germania Teveren	28	14	7	7	43:25	+18	35:21	14	7	3	4	23:14	+9	17:11	14	7	4	3	20:11	+9	18:10
4. (4.) SC Jülich 1910	28	14	6	8	48:26	+22	34:22	14	7	2	6	21:14	+7	16:12	14	7	4	3	27:12	+15	18:10
5. (5.) SuS Dinslaken 09	28	8	16	4	37:30	+7	32:24	14	5	8	1	21:12	+9	18:10	14	3	8	3	16:18	-2	14:14
6. (7.) 1. FC Köln A	28	10	10	8	39:30	+9	30:26	14	6	7	1	26:14	+12	19:9	14	4	3	7	13:16	-3	11:17
7. (6.) ETB SW Essen	28	10	10	8	43:46	-3	30:26	14	5	3	6	19:27	-8	13:15	14	5	7	2	24:19	+5	16:10
8. (9.) TuS Langerwehe	28	7	14	7	51:41	+10	28:28	14	5	6	3	33:18	+15	16:12	14	2	8	4	18:23	-5	12:16
9. (11.) Preußen Krefeld	28	7	14	7	31:32	-1	28:28	14	3	7	4	17:17	+0	13:15	14	4	7	3	14:15	-1	15:13
10. (8.) Rheydter SV	28	11	5	12	48:49	-3	27:29	14	6	2	6	33:28	+5	14:14	14	5	3	6	13:21	-8	13:15
11. (10.) FV Bad Honnef	28	7	12	9	39:42	-3	26:30	14	5	6	3	23:21	+2	16:12	14	2	6	6	16:21	-5	10:18
12. (12.) Bayer Leverkusen A	28	9	8	11	42:48	-6	26:30	14	5	4	5	18:17	+1	14:14	14	4	4	6	24:31	-7	12:16
13. (13.) FC Union Solingen	28	5	12	11	28:47	-19	22:34	14	2	9	3	15:18	-3	13:15	14	3	3	8	13:29	-16	9:19
14. (14.) 1. FC Viersen	28	3	11	14	27:57	-30	17:39	14	1	5	8	12:29	-17	7:21	14	2	6	6	15:28	-13	10:18
15. (15.) Winfriedia Mülheim	28	5	3	20	22:63	-41	13:43	14	5	3	6	12:15	-3	13:15	14	0	0	14	10:48	-38	2:28
16. (16.) Spfr. Hamborn 07	28	2	6	20	30:73	-43	10:46	14	2	3	9	16:35	-19	7:21	14	0	3	11	14:38	-24	3:25

237 19 · Fax 20 08 98

Wegenaer GmbH
Im Lipperfeld 19

WEGENAER
 GETRÄNKE- FACHGROSSHANDEL

Gastronomie-Planung,
 -Finanzierung -Verpechtung
 Fest-Veranstaltungen
 Getränke-Markt

Amateur-Oberliga Nordrhein

	RW Oberhausen	Germania Teveren	1. FC Köln A	Preußen Krefeld	SC Jülich 1910	Winfriedia Mülheim	1. FC Viersen	FC Remscheid	TuS Langerwehe	Hamborn 07	SW Essen	FV Bad Honnef	Rheydter SV	Union Solingen	SuS Dinslaken 09	Bayer Leverkusen A
RW Oberhausen	2:0	2:1	2:2	2:1	3:0	3:0	1:1	1:1	1:1	2:0	2:1	2:1	7:0	3:1	4:0	
Germania Teveren	2:3	K	2:2	0:1	1:0	6:1	0:1	1:0	1:1	3:1	1:0	21:05	3:1	0:0	2:0	1:3
1. FC Köln A	1:5	0:0	L	1:1	0:0	4:0	5:1	3:1	1:0	4:0	1:1	1:1	21:05	2:1	1:1	2:2
Preußen Krefeld	0:0	1:0	0:1	E	1:1	6:3	1:1	1:1	1:1	2:1	2:3	0:2	0:1	21:05	1:1	1:1
SC Jülich 1910	1:3	0:1	1:3	4:2	E	3:0	21:05	0:1	1:1	2:0	1:2	1:0	2:0	1:0	0:0	4:1
Winfriedia Mülheim	1:1	0:4	1:0	0:0	0:2	B	0:1	0:1	1:2	2:1	2:1	2:0	0:1	0:0	21:05	3:1
1. FC Viersen	0:4	0:2	0:1	1:2	0:3	28:05	L	2:3	1:1	2:2	1:1	1:0	2:2	1:2	1:1	0:5
FC Remscheid	1:2	2:0	1:0	1:0	4:1	2:0	3:0	A	1:0	21:05	1:1	3:3	0:0	6:0	1:2	2:1
TuS Langerwehe	1:1	0:2	1:2	1:1	0:3	4:0	0:0	28:05	T	6:1	4:4	2:2	5:0	1:0	1:1	7:1
Hamborn 07	28:05	1:2	3:1	0:2	0:3	2:0	2:2	3:3	0:4	T	1:3	2:2	0:2	1:6	1:3	0:2
SW Essen	0:5	28:05	0:0	3:0	0:5	3:1	1:1	2:3	3:1	2:1	-	0:2	0:3	2:0	1:3	2:2
FV Bad Honnef	0:4	1:1	28:05	0:0	1:2	5:2	2:1	1:4	1:1	3:2	2:2	E	3:0	0:0	1:1	3:1
Rheydter SV	1:1	2:4	3:2	28:05	1:4	3:0	4:3	0:2	6:0	4:2	1:2	2:2	C	1:2	4:1	1:3
Union Solingen	0:2	1:3	0:0	1:1	28:05	2:1	2:2	0:1	3:3	1:1	2:2	1:0	1:1	H	0:0	1:1
SuS Dinslaken 09	0:0	0:0	1:0	1:1	1:1	2:1	2:2	0:2	2:2	1:1	0:0	3:0	3:0	5:2	O	28:05
Bayer Leverkusen A	1:4	1:1	1:0	0:1	1:1	3:1	3:0	0:3	21:05	4:1	0:2	1:1	0:1	2:0	1:1	



Hupka

Bau-GmbH

Putz- und Stuckarbeiten
 Wolfgang Hupka GmbH
 Bonmannstraße 48, 46049 Oberhausen
 Telefon (02 08) 2 89 16
 Fax (02 08) 85 66 26

Martin Tilner

„Der lange Weg zum Erfolg“



Die Saison 94/95 biegt in diesen Tagen auf ihre Zielgerade ein, doch den Endspurt konnten die Kleeblätter bereits am vergangenen Wochenende für sich entscheiden. Seit dem 8. Spieltag stand das Team von Fred Bockholt auf dem obersten Treppchen der Tabelle, mußte seit dem Saisonauftakt nicht ein einziges Mal den Platz als Verlierer verlassen. Es wäre schön, wenn das Team diesen einzigartigen Rekord bis zum Saisonende bestätigen könnte - so wie es die Tabellenführung bis zum Kehraus am kommenden Sonntag verteidigen wird. An dieser Stelle wollen wir einen kleinen Rückblick auf 2520 gespielte Oberligaminuten werfen, an die sich für das Kleeblatt-echo noch einmal Mannschaftskapitän Martin Tilner erinnert.

August 1994

„Vor der laufenden Runde wurde ich von Fred Bockholt zum Mannschaftskapitän berufen. Das in mich gesetzte Vertrauen des Trainers habe ich natürlich positiv aufgenommen und auch im Saisonverlauf bestätigen können.“

Unser Auftaktspiel in Langerwehe war noch von Abstimmungsproblemen geprägt. Eigentlich nicht erstaunlich, da mit Jörg Dohn, Kai Kammer, Zdenko Kosanovic, Marko Schröder und mir gleich fünf Neuzugänge in der Anfangsformation standen. „Mucki“ Tebeck kam später noch als sechster Newcomer hinzu. Obwohl alle, die da auf dem Platz standen den unbedingten Willen zum Sieg hatten, waren wir bei genauer Betrachtung am Ende mit dem 1:1 zufrieden. Der TuS Langerwehe war ein eingespielter Gegner.

Gegen Leverkusen haben wir uns bei den Fans für ihre tolle Unterstützung in Langerwehe mit vier Toren bedankt. Meinem ersten Saisontor sollte erst in

der Rückrunde, gegen den selben Gegner, der zweite Treffer gelingen. Unser drittes Spiel führte uns nach Remscheid. Es hat schon ganz schön gekribbelt, nach siebenjähriger Tätigkeit als Kapitän der Auswärtsmannschaft im Röntgenstadion aufzulaufen. Erst einige Monate später sollte sicher herausstellen, wie wichtig der 2:1 Erfolg gegen unseren hartnäckigen Verfolger wirklich war.“

September 1994

„In den beiden folgenden Heimspielen taten wir uns ausgesprochen schwer. Dinslaken konnte zwar noch bezwungen werden, doch gegen Teveren gelang uns einfach kein Treffer. Nur gut, daß der eingesetzte Paul Janssen auch in Gütersloh einen Vertrag unterschrieben hatte und somit nicht spielberechtigt war. Der WFV wertete die Begegnung mit 2:0 für uns. Fazit: Hauptsache gewonnen!“

Zum folgenden 5:1 Erfolg bei den Amateuren des 1.FC Köln muß man wohl nichts sagen. Ich denke, das Ergebnis spricht für sich. Leider ließ sich die tolle Leistung gegen unseren Angstgegner aus Krefeld nicht wiederholen. Neben einem Punkt verloren wir auch Sascha Eckhoff, der nach seiner im Spiel erlittenen Knieverletzung für den Rest der Saison ausfallen sollte.“

Oktober 1994

„In Dinslaken konnte ich meiner Mannschaft mit dem spielentscheidenden Treffer zum 1:0 die nächste Pokalrunde sichern. Wir freuten uns schon alle auf die Begegnung gegen Preussen Krefeld.“

Mit den gastgebenden Jülichern tauschten wir nach dem 8. Spieltag die Plätze. Durch die Sicherheit der Tabellenführung im Rücken lief es bei uns immer besser. Bei 14:0 Toren aus den nächsten drei Begegnungen wurde es einem vor den dunklen Novembertagen noch einmal richtig warm ums Herz.“

November 1994

„Die Leistungen aus dem ‚goldenen Oktober‘ ließen sich leider nicht mit in den November nehmen. In der Meisterschaft reichte es nur zu einem 1:1 in Rheydt und zum 2:1 Erfolg über Bad Honnef. Noch schlimmer lief es im Pokalwettbewerb. In der regulären Spielzeit kamen wir über ein Unentschieden nicht hinaus. Erst im Elfmeterschießen mußten wir uns den Krefelder Preussen geschlagen geben. Aus der Traum vom Pokalfinale 1996 in Berlin!“

Dezember 1994

„Die Enttäuschung über das frühe Pokal-Aus wurde in positive Energie umgesetzt. Leider mußte unser heutiger

Gast aus Essen darunter leiden, der mit einem 0:5 auf eigenem Platz recht deutlich unterlag. Mein Gegenspieler sah sich dazu gezwungen, durch eine rustikalere Gangart spielerische Defizite wett zu machen. Sein Tritt gegen meine Kniekehle führte zur ersten Auswechslung der laufenden Spielzeit.“ Beim letzten Spiel gegen Hamborn 07 waren wir in Gedanken wohl schon im Winterurlaub. Das 2:0 spiegelt nur unzureichend den Spielverlauf wieder. Mit Ausnahme der Tore durch Holger Gaißmayer und Marko Schröder sollte man dieses Spiel ganz schnell wieder vergessen.“

Februar 1995

„Spielerisch kamen wir nicht so gut aus der Winterpause, sind teilweise auch nicht aggressiv genug in die Zweikämpfe gegangen. Gegen den TuS Langerwehe kassierten wir nicht ganz unverdient in letzter Minute den Ausgleich, konnten aber eine Woche später in Leverkusen wieder unsere Auswärtsstärke zeigen.“

März 1995

„Das Spitzenspiel gegen Remscheid hätte gar nicht erst angepöfeln werden dürfen. Auf dem mit Schneematsch übersäten Platz war kein vernünftiges Fußballspiel möglich. Am Ende konnten wir uns mehr über den Punkt freuen, als unsere Verfolger. Das Minimalziel lautete: aus den beiden Auswärtsspielen in Dinslaken und Teveren drei Punkte zu holen. Die Erfüllung dieser Vorgabe war für mich ein ganz wichtiger Schritt zur Meisterschaft, obwohl wir genau wie im Spiel gegen die Kölner Amateure, noch immer nicht die Form aus der Vorrunde zeigten.“

April 1995

„In der Krefelder Hubert - Houben Kampfbahn sahen unsere Fans beim 0:0 unser wohl schwächstes Saisonspiel. Nur nicht verlieren, dieser Satz geisterte so manchem meiner Kollegen durch den Kopf. Trotz eines frühen Rückstandes wurde das Spiel gegen Jülich mit kämpferischem Einsatz noch einmal umgedreht. An diesem Wochenende konnten die Remscheider keinen Boden gut machen. Auf der Mülheimer Asche führte eine Standardsituation zum Ausgleichstreffer. Durch den gleichzeitigen Sieg des FC Remscheid beim 1. FC Viersen waren wir auf einmal nur noch drei Punkte von unserem Verfolger entfernt. Nur gut, daß die Kölner Amateure ihr Nachholspiel gegen Remscheid gewinnen konnten. Durch diese Niederlage und unsere Siege gegen Viersen, Solingen und Rheydt (5. Mai) wurde wohl die letzte Weiche in Fahrtrichtung Aufstieg gestellt.“

Der SC Rot-Weiß Oberhausen
sucht
für seine Geschäftsstelle
eine Sekretärin,
die an drei Vormittagen in der Woche
die anfallenden Schreibarbeiten erledigt.
Wer Interesse an dieser Tätigkeit hat und über Kenntnisse im
Computerprogramm
„Winword“
verfügt, der sollte sich mit Herrn Hartmut Kirch in Verbindung setzen.
Tel. 0208/ 25730

Auch der Ordnungsdienst
benötigt
für die anstehende Regionalligasaison
noch zuverlässige
Frauen und Männer,
die für einen reibungslosen Ablauf im Niederrheinstadion sorgen.
Auch hier sollten sich Interessenten mit Hartmut Kirch in Verbindung setzen.



RWO-E1-Junioren Meister in der Kreisbestengruppe

Nach einer sehr guten Saisonleistung, durchsetzt mit zwei überraschenden Niederlagen, konnten sich die E1-Junioren von Rot-Weiß Oberhausen knapp vor dem hartnäckigen Verfolger TBO den Titel sichern.

Im letzten Punktspiel gegen die Sportfreunde Königshardt setzten sich die Rot-Weißen, nach heftiger Gegenwehr der Sportfreunde, am Ende klar mit 3 : 0

durch. Als besonders nette Geste überreichten die Spieler von Königshardt ihrem Gegner RWO einen Blumenstrauß zum Gewinn der Meisterschaft.

Die RWO-Mannschaft um Kapitän Marcel Landers, die in ihrer Kern-Formation schon 5 Jahre zusammenspielt, steht durch ihr technisches Spielvermögen verdient an der Spitze der Kreisbestengruppe.

Sicherlich auch ein großer Verdienst des einfühlsamen Trainers Helmut Klein, der mit seinem Betreuer Klaus Ballmann es immer wieder verstand, den Kindern Spielfreude und Leidenschaft zu vermitteln.

Nach dem Gewinn der Meisterschaft und des Hallenkreispokals setzten sich die jungen Kicker nun am vergangenen Wochenende mit dem Gewinn des Pokalwettbewerbes auf dem Feld die dritte Krone aufs Haupt.

Macht weiter so !!!

Der richtige Partner für Ihre Wäsche

Modern-Reinigung Schnellwäscherei

Inh. Peter Knobloch
Rolandstr. 67 + 70
46045 Oberhausen
Tel.: 02 08 - 86 48 87

kostenloser Abhol- und Zustellservice

RWO Fan-Shop



präsentiert

Artikel

Bestell-Nr.

Preis

Banner	01-01	DM 11,90
Wimpel	01-02	DM 12,90
Aufnäher	01-03	DM 5,90
Schlüsselanhänger (Karabiner)	01-07	DM 4,95
Schlüsselanhänger (Leder)	01-08	DM 8,90
Socken	01-09	DM 11,90
Handtuch	01-10	DM 19,90
Wedelschal	01-11	DM 19,90
Ligawimpel	01-12	DM 21,90
Baumwollschal	02-01	DM 29,90
Vereinsnadel	02-02	DM 6,00
Aufkleber	02-03	DM 1,50
Stirnband	02-04	DM 9,90
Ballonmütze	02-05	DM 14,90
Rot-Weiß Fahne (Konvent)	02-06	DM 29,90
Mini-Schal	02-07	DM 12,90
Regenschirm	03-03	DM 18,90
Kugelschreiber	03-04	DM 1,50
T-Shirt mit RWO-Schriftzug	98-01	DM 14,90
Kleeblattaufkleber (Gold)	98-03	DM 4,90
Schallplatte (RI-RA-RO-RWO)	98-04	DM 1,00
RWO-Plastik	98-05	DM 3,90
Duschgel	99-01	DM 12,90
RWO-Nummernschild	99-02	DM 21,90
Nummernschildverstärker	99-03	DM 6,80
RWO - Tassen	99-04	DM 12,90
Armbanduhren	99-05	DM 44,90

Unsere FAN-Artikel können Sie beziehen bei:

- SMG-Sport-Marketing-Gesellschaft mbH,
Rechenacker 62, 46049 Oberhausen, 0208 - 202218
- KAUFhof
Oberhausen Sportabteilung
- Intersport Günther

Die letzte Aufgabe

Das nächste Auswärtsspiel

Sportfreunde Hamborn 07- Rot - Weiß Oberhausen
Stadion: "Im Holtkamp"

Sonntag, 28. Mai 1995
(Anstoß: 15.00 Uhr)

Nur wenige Kilometer trennen den Oberhausener Fußballfreund vom Schauplatz des diesjährigen Oberligafinales im Hamborner Holtkamp.

Vielfältig sind auch die Möglichkeiten der Anreise.

Über die A42 führt ein Weg bis zum

Autobahnkreuz Du-Hamborn. Ab hier weiter auf

der A59 in Fahrtrichtung Dinslaken bis zur

Ausfahrt Du- Marxloh. Hinter der Ausfahrt geradeaus bis zum Ende der Walter Rathenau Straße, links über die August-Thyssen Straße bis zum Ende und dann wieder links und sofort rechts in die Straße „Im Holtkamp“ einbiegen.



Oberliga-Splitter

Der reaktivierte Routinier Jens Grote (SuS Dinslaken 09) hat seine Fußballschuhe wieder an den Nagel gehängt, nachdem Thomas Grafen seinen dreimonatigen Frankreich-Aufenthalt beendet hat. In der neuen Saison wird Grote im übrigen auch als A-Jugendtrainer beim Oberligisten aufhören.

Während die Oberhausener den Aufstieg feierten, klagte Honnefs Trainer Heinz Hornig nach der 0:4-Pleite gegen RWO über die fehlende Einstellung seiner Spieler: "Die Mannschaft muß sich gegen eine drohende Niederlage wehren. Doch mein Team hat nach dem 0:2 resigniert. Darüber ärgere ich mich maßlos, weil ich einfach nicht verlieren kann."

Das Heimspiel von Union Solingen gegen den SC Jülich 10 vom letzten Spieltag wird bereits am Freitag, 26. Mai, (19.30 Uhr) ausgetragen. Die Verlegung wurde möglich, weil sich die Union durch das 0:0 gegen die Amateure des 1. FC Köln endgültig vor dem Abstieg gerettet hat.

Maßlos enttäuscht war Viersens Trainer Willi Kehrberg von der Leistung seiner Mannschaft beim 1:3 gegen Preussen Krefeld, das den Gang in die Verbandsliga perfekt machte. "Wir haben uns nicht einmal gegen den Abstieg gewehrt", schimpfte Kehrberg. "Ich habe keine Lust, in Jülich unter die Räder zu kommen", hofft Kehrberg am Wochenende auf eine bessere Einstellung.

Nach den Abgängen von Thorsten Albustin (MSV Duisburg A.), Marcus Schaaf (Rot-Weiß Oberhausen) und Michael Verbanac (Hamborn 07) steht bei Dinslaken 09 noch hinter Angreifer Aksef Keskin ein kleines Fragezeichen. Der Verein ist bemüht, dem Torjäger eine Lehrstelle zu besorgen.

Zu seinem ersten Einsatz für den TuS Langerwehe kam der Bosnier Samir Gradasevic, der sich erst während der Saison dem TuS angeschlossen hatte. Doch seine Premiere dauerte nur 45 Minuten. Nach einem Schlag auf den Oberschenkel mußte er ausgewechselt werden.

Andreas Gaber wird den FC Remscheid am Saisonende verlassen und nach Süddeutschland zurückkehren. "Er hat ein Angebot aus der Regionalliga Süd", so FCR-Trainer Detlef Pirsig.

Auf dem Weg zum Gastspiel beim TuS Langerwehe verfuhr sich der Mannschaftsbus von Dinslaken 09 bereits zum dritten Mal in dieser Saison (zuvor nach Teveren und Jülich). Wegen der verspäteten Anreise mußte die Partie mit zehnminütiger Verspätung angepfiffen werden. 09-Trainer Tinnfeld: "Die Oberliga ist für uns halt noch Neuland. In der nächsten Saison kennen wir die Wege."

Durch die roten Karten gegen den Dinslakener Christian Küsters und den Remscheider Sven Schuchardt erhöhte sich die Zahl der Platzverweise auf 73!

MSPW

Mehrere tausend Personen haben sich bereits unser
Musterhaus **K3** angesehen! **Wann kommen Sie?**

Musterhausbesichtigung
jeden Sonntag, von 11 bis 15 Uhr,
in OB-Alstaden, Bebelstr. 213 (Haustyp K3)

Einfamilienhäuser

- ** Oberhausen-Osterfeld, Arminstr. (Nähe Burg Vondern) - II. Bauabschnitt
- ** Oberhausen-Lirich, Liricher Str., 5 Min. bis zum Bero-Zentrum
- ** Oberhausen, Königshardt, Im Handbachtal
- ** Oberhausen-Alstaden - Fährstr./Behrensstr. (Nähe Ruhrpark)
- ** Oberhausen-Alstaden, Bebelstr./Brögelstr.
- Oberhausen-Sterkrade - Kirchhellener Str./Femewaldstr.
- ** Merseburg-Halle, Knappendorfer Weg
- Merseburg-Halle, Kastanienweg
- Fuchshain/Leipzig, Lehmburgsring, Kämmerestr.

KP ab 367.770,-

incl. Grundstück (schlüsselfertig)
Eigenleistungen und Sonderwünsche möglich

- Auskunft auch über die „Neue“ öffentl. Förderung für Familien mit 1 und mehr Kindern.

Neubau-Eigentumswohnungen!

- ** Oberhausen-Zentrum, Wörth Ecke Grenzstr.
- Oberhausen Königshardt, Im Handbachtal
- Oberhausen-Theaterviertel, Grillostr.

Individuell zugeschnittene 1 1/2-, 2 1/2-, 3 1/2-, 4 1/2- u. 5 1/2-Raum-Wohnungen. Teilweise Loggien - Balkon oder eigener Gartenanteil

z.B. 1 1/2-R.-Wohnung
mit Loggia, ca. 40 m²

KP 147.750,-

z.B. 2 1/2-R.-Wohnung
mit Balkon, ca. 65 m²

KP 237.250,-

z.B. 3 1/2-R.-Wohnung
mit Balkon ca. 75 m²

KP 253.900,-

z.B. 4 1/2-Maisonette-Wohnung
mit Balkon, ca. 115 m²

KP 396.750,-

** = im Rohbau erstellt, bzw. im Bau * = in Planung

Sie wollen Ihr Grundstück verkaufen? Na und? Wir kaufen fast jedes Grundstück an.



KONVENT
Bau und Boden AG

Tirpitzstraße 2 · 46145 Oberhausen
Tel. (02 08) 66 50 75 · Fax (02 08) 66 28 04



MICHAEL KUTZ

BEDACHUNGEN

- Ziegeldächer
- Flachdächer
- Fassadenbau
- Bauklempnerei

... vier Treffer,
mit denen Sie nicht
im Abseits stehen!

Klopstockstraße 10 - Telefon 02 08 / 47 92 81 - Fax 47 93 37

Mülheim an der Ruhr